

9. Große Dresdner Motorradausfahrt



Am 22. April 2001 fand die alljährliche Große Dresdner Motorradausfahrt in ihrer 9. Auflage statt und die hartgesottensten Biker der zukünftigen Blue Knights® - Saxonia trafen sich bei 4° Celsius und Nieselregen am LKA in Dresden. Mit dabei waren u. a. Frank Strohbach, Eckard Wolfram, Frank Köhler, Bernd Kuhnert und Tino Wagner, sowie Mario Gödt mit Sohn.



Der Kälte trotzten hier v. l. n. r. Frank Strohbach, Tino Wagner und Mario Gödt mit Sohn. Vom LKA ging's dann zum Dresdner Altmarkt. Wir ahnten schon, dass die Große Dresdner Motorradausfahrt 2001 wohl den angepeilten Besucherrekord „knapp“ verfehlen würde.



Alles Weicheier??? Mitnichten!!! Nach und nach trudelten immer mehr dick eingehüllte Biker mit ihren Maschinen auf dem Altmarkt ein.

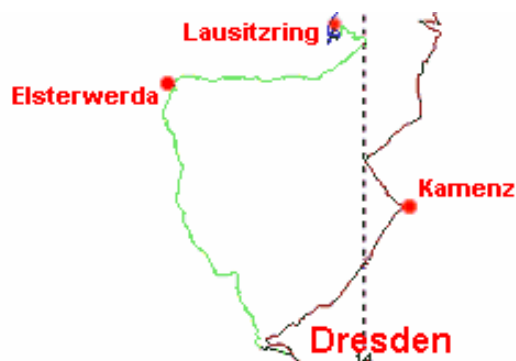
Die meistbesuchten Buden waren die mit heißem Kaffee und Süppchen. Softeis wollte dagegen nicht so rechten Umsatz bringen, warum bloß???



Die Mädels bei der Modenschau konnten einem ja fast leidtun, obwohl sicherlich manchem Biker bei dem Anblick doch etwas wärmer ums Herze wurde.

August dem Starken war es unterm Pelzmantel sicher wärmer als uns. Wir nutzten den Biker-Gottesdienst von Roberto Jahn, um uns wenigstens etwas aufzuwärmen, schließlich sollte ja noch eine Ausfahrt folgen, die es bei den gegebenen Witterungsbedingungen in sich hatte.

Nach dem Gottesdienst sattelten alle ihre Stahlrosse, um die 65 km über Land in Angriff zu nehmen. Der Weg führte über Moritzburg, Elsterwerda, Senftenberg zum Eurospeedway Lausitz, wie er offiziell heißt.



Da sich auf der Strecke weitere Motorradfahrer dem Corso anschlossen, reichten sich schließlich ca. 4500 Bikes im Fahrerlager aneinander.



Von den Tribünen aus hatten wir einen hervorragenden Blick auf die Show-Einlagen, die uns auf der Start- und Zielgeraden geboten wurden. Ein „Wettrennen“ zwischen einem Formel – Junior – Rennwagen und einer 250er Zweitaktrennmaschine ging unter dem Beifall der Zuschauer zugunsten des „Moppeds“ aus.

Ein weiterer Höhepunkt war die Stunt - Show des Herrn Pfeiffer auf Buell X1, denn die hatte es in sich!!! Stoppies auf feuchter Fahrbahn mit Sozius ohne hinzufallen, bekommen sicherlich nicht viele Biker zustande. Der Hinterreifen wurde im Anschluss an diese Aktionen verbraten.



Nach weiteren Showeinlagen durften die ca. 4500 Biker dann den Kurs inklusive Hochgeschwindigkeitsoval abfahren. Die Steilkurven auf diesem Streckenteil waren schon beeindruckend.

Überhaupt ist der EUROSPEEDWAY Lausitz eine imposante Anlage. Nach der Runde über den Ring

verabschiedeten wir uns und fuhren wieder nach Hause.



Noch sichtlich beeindruckt von der Strecke sind hier Tino Wagner, Frank Köhler und Eckard Wolfram.



Bleibt als Fazit dieser durchaus gelungenen Veranstaltung noch anzumerken, dass hoffentlich am 14.04.2002 zur Jubiläumsausfahrt der Wettergott ein Einsehen mit uns Bikern hat, damit wir als „Blue Knights® Germany XIX Saxonia“

dann zahlreich vertreten sein können. Vielleicht ist ja der Besucherrekord von 2000 doch zu knacken!